

# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Juni - Juli 2026 - 57. Jahrgang

## Aus dem Inhalt

Helfer gesucht S. 4

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht S. 8

Gemeindefest Deutsch Wusterhausen S. 12

besonderer Gottesdienst am Krüppelsee S. 13

Gemeindefest Königs Wusterhausen S. 16



## Gedanken zum Monatsspruch Juni

**„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“**

Hebräer 13,3

Empathie, Mitgefühl - eine Schwäche? Der Milliardär Elon Musk hält Empathie für eine Schwäche unserer westlichen Zivilisation. In einem Interview erklärte er, Menschlichkeit sei ein Nachteil im globalen Wettbewerb. Wer sich von Mitgefühl leiten lasse, verliere den Blick für das Notwendige. Eine steile These - und eine gefährliche zugleich. Ich höre, dass die Abschiebung von Flüchtlingen gefordert wird oder Grenzen schnell geschlossen werden sollen.



Doch was macht das eigentlich mit unserer Gesellschaft, wenn sie sich gegenüber Menschen in Not immer mehr verschließt? Man

mag es sich nicht vorstellen und doch ist es schon tägliche Realität.

Unser Monatsspruch setzt ein klares Gegenbild und will uns zum Nachdenken anregen.

*Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr auch im Gefängnis; denkt an die Misshandelten, ihr kennt doch selbst Schmerzen.*

Empathie ist keine Schwäche, sondern eine Stärke. Sie ist Ausdruck christlicher Solidarität. Wer sich in die Lage anderer versetzen kann, erkennt ihre Not - und handelt.

Empathie ist oft der Anfang von Hilfe. Ein Beispiel: Ein Mann besucht regelmäßig einen kranken Freund zu Hau-

se, der nicht mehr arbeiten kann. Nicht aus Pflicht tut er das, sondern weil er sich erinnert, wie er sich selbst fühlte, als er einmal am Boden war. Oder: Männer in einer Kirchengemeinde organisieren eine Fahrradwerkstatt für Geflüchtete, weil sie sich vorstellen, wie es wäre, mit nichts in ein fremdes Land zu kommen und die Wege manchmal sehr lang sind, um von der Unterkunft in die Stadt zu kommen. Empathie wird hier zur Tatkraft.

Der Hebräerbrief ruft uns auf, nicht wegzusehen. Nicht zu sagen: „Das geht mich nichts an.“ Sondern zu erkennen: Auch wir sind verletzlich. Auch wir leben in einem Körper, der Schmerz kennt. Diese Verletzlichkeit verbindet uns mit den Misshandelten, den Gefangenen, den Ausgegrenzten.

Wir können mitfühlend sein, weil Gott mitfühlend mit uns ist. In Jesus Christus ist Gott selbst in unsere Nöte und Probleme gekommen. Er hat sich unterbrechen lassen, hat Leid geteilt, hat sich berühren lassen.

Das ist keine Schwäche - das ist göttliche Stärke.

Empathie, Mitgefühl ist der Weg, auf dem wir uns verwandeln lassen. Mitgefühl lässt uns die Welt mit anderen Augen sehen: Eine Welt, in der Menschen gesehen werden, denen zu helfen nicht aus Berechnung, sondern aus Mitmenschlichkeit geschieht. Eine Welt, die Alternativen kennt - auch zum Krieg.

Denn wer sich in einen anderen hinein fühlt, sieht in ihm einen Menschen wie du und ich. Wer sich berühren lässt, wird nicht zerstören, der kann nicht zerstören. Mitgefühl macht Gewalt und Krieg unvorstellbar. Sie ist Hoffnung in Aktion. Lassen wir uns davon inspirieren! Haben wir mehr Mitgefühl!

Ihr Pfr. Ingo Arndt

## Gedanken zum Monatsspruch Juli

**„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“**

Amos 5,24 (L)



Immer wieder fordern Politiker, dass die Kirche sich vor allem um seelsorgerische Angelegenheiten kümmern und sich nicht in die Politik von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat einmischen solle.

Das steht aber so nicht in der Bibel. Die Gebote Gottes zielen neben der Beziehung zu Gott auf das Wohl der Menschen an Leib und Seele. Nach Amos sind Gottesdienste und Opfer wertlos, wenn Gerechtigkeit und Recht mit Füßen getreten werden. Wenn einige Menschen mit Macht und Geld das Recht zu ihren Gunsten verändern, dann handeln sie gegen Gottes Willen. Ebenso, wenn sie ihr Handeln dazu nutzen, noch mehr Macht und Geld zu gewinnen. Der Prophet Amos kündigte vor ca. 2700 Jahren gegenüber den Bevölkerungen von Israel und Juda schlimme Ereignisse an, weil in ihnen die armen und einfachen Menschen unterdrückt werden. Vielen Menschen wurde in ihrer Not Eigentum an Land und Gütern durch Kredite trickreich abgenommen. Das führte viele Bauern und Handwerker in die Sklaverei. Bestechung führte dazu, dass Bauern, Handwerker und Arbeiter vor Gericht kaum Recht bekamen. Dies wird von Gott durch die Propheten als Ungerechtigkeit und Rechtsbeugung heftig kritisiert. Der Prophet Amos verkündet, dass eine Rückkehr zu Recht und Gerechtigkeit notwendig ist.

Amos sah die Zeit, in der er lebte, als böse Zeit an, in deren Folge alle Staaten in dieser Gegend, von Syrien über die Städte an der Küste bis hin zu Israel und Juda, ihre Unabhängigkeit verloren. Dies ereignete sich durch grausame Eroberungen der Assyrer und Babylonier. Warum ließ Gott das zu? Amos bezeichnete dies als Strafen Gottes. Nach Amos und den anderen Propheten waren die schlimmen Ereignisse jedoch auch als Folgen schwerer Fehler von Menschen zu verstehen, vor allem von denjenigen mit Einfluss auf die Entwicklungen und Ereignisse, da sie Macht und Reichtum besaßen. Somit lagen damals und liegen auch heute die Verantwortlichkeiten für Kriege bei den Menschen, nicht bei Gott. Wichtig ist Unrecht und Ungerechtigkeiten zu benennen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, im eigenen Land und international. Nur dadurch ändert sich etwas zum Besseren. Dies wurde damals und wird auch heute oft kritisiert. Aber diese Kritik darf nicht dazu führen, zu schweigen. Gott will, dass wir Menschen verstehen, dass sein Recht und seine Gerechtigkeit für alle Menschen gilt und allen Menschen zugutekommen soll.

Das Ziel Gottes ist also ein Leben nach Gottes Regeln. Wir Menschen sollen uns untereinander gut und hilfreich begegnen, damit es allen Menschen gut geht. Der Monatsspruch für Juli ist für mich der Hauptsatz des ganzen Amos-Buches. Indem sich die Kirche zu Gunsten der Armen, Verschiedenen, Kranken und Ausgegrenzten einsetzt und Recht und Gerechtigkeit für alle Privatleute, gesellschaftliche Gruppen und ganze Völker fordert, zeigt sie, dass Recht und Gerechtigkeit untrennbar mit Gott verbunden sind. Durch sie geschieht wahrer Friede unter den Menschen und Völkern.

Ihr Pfr. Michael Wicke

## Rückblick Arbeitseinsatz am 21.03.2026

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land ...“



*Matthias Claudius, 1783, EG 508*

Diese Zeilen des bekannten Chorals wurden beim Frühjahrsputz am Samstag, dem 21.03.2026, auf dem Gelände unserer Kreuzkirche angestimmt, während einige Helfer Grassamen säten und in den Boden einarbeiteten. Wie passend und was für ein schöner Abschluss, dachte ich da bei mir. Wir haben an diesem Vormittag mit rund 20 Helferinnen und Helfern in und um die Kirche sauber gemacht und zum Beispiel auch Kompost gesiebt und alles vorbereitet, dass es auf unseren Flächen um die Kirche wieder schön grün wird. „Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ Und darauf können wir nun gespannt warten. In der kleinen Pause wurden wir auch mit vielen guten Gaben beschenkt, sodass alle sich stärken konnten. Seien Sie herzlich zum nächsten Einsatz in und an der Kirche im Herbst eingeladen, wenn wir wieder in schöner Gemeinschaft die Besen und Harken schwingen! Bis dahin freut sich auch das Team der Kirchenputzgruppe immer über Unterstützung. (Meldung bei A.Kalz 03375/205262) *R. Kalz*



## Einführung Pfr. Wicke



Beginnt ein Pfarrer an einem bestimmten Ort oder in einer Gemeinde seinen Dienst, wird er in diesen Dienst eingeführt und erhält darüber eine Urkunde vom Konsistorium. In der Regel erfolgt die Einführung zeitnah zum Dienstbeginn, idealerweise mit Antritt des Dienstes. Pfr. Wicke, der schon seit vielen Monaten in unseren Gemeinden Dienst tut, hat seit 2024 eine kreiskirchliche Pfarrstelle für Vertretungsdienste inne. Zur Zeit ist er mit 100% Dienstumfang in den Gemeinden des Sprengels KW eingesetzt, zunächst um die Krankheitsvertretung von Pfr. Arndt zu übernehmen und jetzt, um ihn zu unterstützen. Seine Schwerpunkte sind dabei die Arbeit mit Senioren, Andachten in den Seniorenheimen und Gemeindebesuche. Natürlich übernimmt er auch Gottesdienste und Beerdigungen und das auch in der Lukaskirchengemeinde. Am Gründonnerstag wurde er in einem kreiskirchlichen Gottesdienst in der Philipp-Melanchthon-Kirche nach zwei Jahren in sein Amt von Superintendent Dr. Christian Nottmeier eingeführt. Dazu wurde die Urkunde verlesen und ihm wurden segnende Hände vom Superintendenten, von Pfn. Höflin-Hanke und Pfr. J.v. Campenhausen aufgelegt. Eine kleine Delegation unserer Gemeinden war bei der Einführung anwesend. Wir wünschen ihm weiterhin einen segensreichen Dienst in unseren Gemeinden. *I.Arndt*



## Bericht von der Gemeindebeiratssitzung am 14. April 2026

Um voneinander zu erfahren, die Vielfalt einer Gemeinde zu koordinieren und aneinander teilzuhaben, gibt es den Gemeindebeirat.

Nach Konstituierung der neuen Gemeindeleitung trafen sich die berufenen Vertreter:innen der vielen Arbeitsbereiche. Mit dabei waren auch der GKR-Vorsitzende Karsten Kalz und Pfarrer Ingo Arndt. Als Vorsitzende des Gemeindebeirates wurde **Christiane Scheetz** und als Stellvertreterin **Esther Sophie Bunde** wiedergewählt.

Man erfährt sehr viel aus dem Gemeindeleben, wenn ca. 30 Personen (!) meist freudig über ihr Engagement informieren. Über Bläserchor und Kantorei wird immer sehr gern berichtet, weil (aus eigener Erfahrung) Musik einfach der Seele gut tut. Diese Freude wird auch gern in so schönen Gottesdiensten, wie Kantate „mit den GottesdienstbesucherInnen geteilt.

Interessant ist auch der Austausch in einem regelmäßigen Bibelgespräch. Hier gibt es u.a. auch verbindliche regelmäßige Angebote der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Schauen Sie bei Bedarf doch einmal bei den regelmäßigen Bibelstunden vorbei!

Traurig stimmte mich zu hören, dass sich Seniorinnen und Senioren häufig allein fühlen, wenn sie nicht mehr regelmäßig die Veranstaltungen besuchen können. Hier sind einige Personen sehr engagiert, Wünsche zu erfüllen und den Menschen ein wenig Freude zu bereiten. Mehr Unterstützung hilft hier immer!

Was meist zu wenig Beachtung findet, sind die notwendigen Arbeitseinsätze zur Pflege der Kirche und der Außenanlagen. Vielleicht lässt sich bei langfristiger Bekanntgabe der Termine zu Arbeitseinsätzen etwas Zeit einplanen, auch wenn wir alle volle Terminpläne haben.

Was gibt es noch?

- Das Angebot eines Gitarrenkreises ab 1. September: Bei Interesse gern an Pfarrer Ingo Arndt wenden.

- Eine offene Kirche an den Wochenenden. Ehrenamtliche führen Interessierte durch die Kirche. Auch bei den bereits Engagierten ist man für weitere Unterstützung dankbar.

- Viele Konzerte! Schauen Sie sich die vielen wunderbaren Konzertangebote an! Wozu in die Hauptstadt fahren, wenn man in unserer Kirche so viel schöne Kultur erleben kann? Und vieles mehr.

Freuen würde es mich und auch einige andere in unserer Gemeinde, wenn unsere Kirche als Zeichen der Verbundenheit zu den Einzelhändlern unserer Stadt für den Verkauf von Konzertkarten den Stadtgutschein <http://kw-city.de/stadtgutschein/> annehmen würde. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt.

Liebe LeserInnen dieses kurzen Berichtes,

es gibt so viele schöne Angebote in unserer Kirchengemeinde. Vielleicht konnte ich ein wenig Ihre Neugier wecken, zum Teilnehmen oder auch zum Engagieren.

Auch dieser Gemeindebrief steckt voller Angebote.

Viel Spaß beim finden!

*J. Beger (gemeinsam mit Esther Sophie Bunde, im Gemeindebeirat für die Kantorei)*

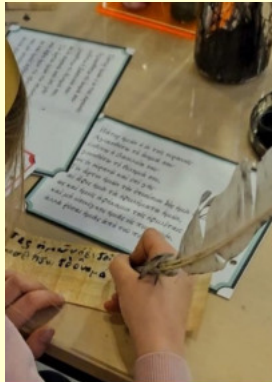
*(Die Redaktion nahm einige kleinere Kürzungen des Artikels vor.)*

## Wir erleben Gemeinde - ein Rückblick

In der ersten Osterferienwoche trafen wir uns an drei Tagen mit Kindern aus Eichwalde/Zeuthen zum Thema der Jahreslosung. „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“. Wir haben gesammelte Naturmaterialien neu gestaltet und uns gefragt, was wir verändern wollen beim Klimaschutz, in der Schule, in der Familie und bei uns selbst. Nicht in allen Punkten waren wir uns einig. Im **Bibellabor** in Berlin beschäftigten wir uns mit dem Schreiben auf Tonscherben, mit dem Drucken und alten Schriftzeichen in verschiedenen Bibeln. Wir bauten eigene Lego-Traumwelten und erfanden uns mit Verkleidung für eine kurze Zeit neu. Mit diesem Gemeinschaftserlebnis und einem neugestalteten Handspiegel gingen wir in die Osterfeiertage.

Eine kleine Gruppe aus Kinderchor- u. Christenlehrekindern traf sich zu einem Ausflug ins **Instrumenten-Museum** Berlin. Wir erlebten hautnah, wie ein Ton hörbar wird, durften Knochenflöten, Fanfaren, Geigen selbst zum Klingen bringen und von der **kleinsten Orgel** bis zur großen Kino-Orgel Musik hören. Nach 2 Stunden fahren wir mit wundervollen Klangerlebnissen zurück. Wir freuen uns auf unsere Proben für das Gemeindefest „**Ich singe mit, wenn alles singt**“ und auf einen tonreichen Sonntag.

Mit den ältesten Kindern der **Kita Arche Noah** reisten wir auch zum **Bibellabor** nach Berlin. Viele Bibeln konnten wir begreifen, ausrollen (Schriftrolle), die vielen Bücher einer Bibel entdecken. Und wir erkundeten eine andere Kirche – die Philipp-Melanchthon-Kirche. *B. Zastrow*



## Herzliche Einladung zum Zeltwochenende in Eichwalde zum Thema: un-GLAUB-I-ICH

**27.-28. Juni 2026**

Hast Du Dir schon mal die Frage gestellt: Woran glaube ich? Gemeinsam wollen wir den Fragen rund um das Thema Glaube und Religion nachgehen, von Unglaublichem lesen und selbst erleben. Mit Freude einander kennenlernen, gemeinsam experimentieren und philosophieren - hast Du auch Lust? Wir freuen uns auf Dich! Anmelden kannst Du Dich unter: E-Mail: [b.zastrow@kk-neukoelln.de](mailto:b.zastrow@kk-neukoelln.de)

Das ökumenische Zelt-Team!  
*B. Zastrow*



## Ferien: Zeit für Reisen! Einladung zu einem Spielplatz-Kindergottesdienst!

Reist Du gern? Welches wäre deine schönste oder aufregendste Fortbewegung? Wie sind wohl damals die Menschen in Israel gereist? Wir laden Dich ein, am **Sonntag, den 05.07. um 10.30 Uhr mit uns im Kindergottesdienst durch**



**den Schlosspark Königs Wusterhausen** zu gehen. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und „reisen“ dann zum Wasserspielplatz und tauchen unter anderem in die Jona-Geschichte ein. **Deine Eltern bitten wir, Dich von dort nach ihrem eigenen Gottesdienst abzuholen.** Mit dem **Reise-Segen** beenden wir unseren Kindergottesdienst und wünschen euch einen wundervollen Sommer mit **sonnigen Urlaubstagen.** *B. Zastrow*

## Sommer-Ferienprogramm für Grundschüler am 9. und 10. Juli

Am Donnerstag, den **09.07.** und Freitag, den **10.07.** planen wir einen Besuch des Bibellabors in Neukölln und einen Besuch des Freibads Neue Mühle ... und ganz viel chillen.

Anmeldung erforderlich!  
*B. Zastrow*

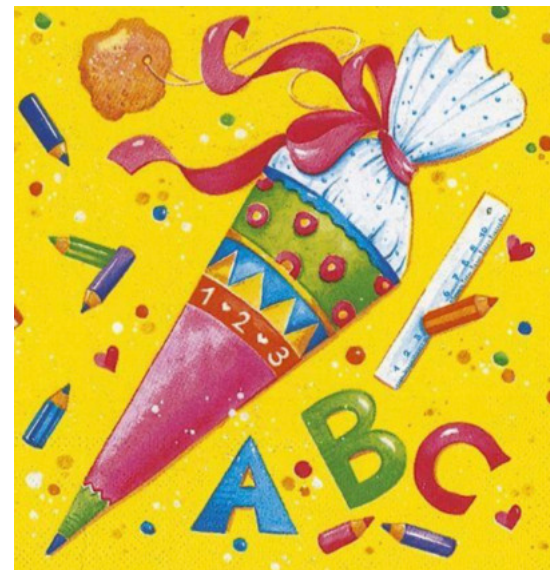


## Ein neues Schuljahr beginnt!

Am **30.08.** findet unser Regional-Gottesdienst zum Schuljahresanfang wieder um **11:00 Uhr** im Gemeindehaus der Lukas-Kirchengemeinde in Senzig statt.

Die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ lädt uns ein, mit Mut und Zuversicht ins neue Schuljahr zu starten. Im Anschluss laden wir zum Grillen und gemeinsamen Beisammen sein ein. Bitte gern Salate mitbringen!

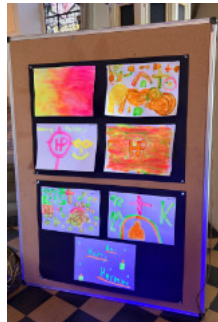
*B. Zastrow*



## Lumos – Rückblick auf das Harry-Potter-Wochenende im März

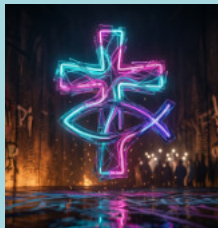


Ein magisches Wochenende erlebten sieben Kinder von Freitag bis Sonntag bei unserem Harry-Potter-Wochenende, das von Frau Schack, Frau Zastrow und unserer Teamerin Daria gestaltet wurde. Gleich zu Beginn stand der Haustest an, bei dem jedes Kind seinem passenden Haus zugeordnet wurde. Mit viel Begeisterung wurden anschließend kreative Hausplakate gestaltet. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Anschauen des Films „Harry Potter und der Stein der Weisen“. Auch ein spannender Nachtspaziergang durfte natürlich nicht fehlen und sorgte für die passende geheimnisvolle Stimmung. Neben vielen gemeinsamen Spielen wurde auch fleißig gebastelt: Es entstanden Zauberstäbe, Erinnerungsmägen und Kerzen. Für das leibliche Wohl gab es passende Hausmuffins, die großen Anklang fanden. Kreativ ging es auch beim Malen von Schwarzlichtbildern zu, die im Dunkeln eindrucksvoll leuchteten. Den Abschluss bildete am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst zum Thema „Licht“, der das Wochenende stimmungsvoll abrundete und noch einmal die besonderen Erlebnisse miteinander verband. Das Wochenende war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wir sind schon sehr auf die Fortsetzung im September gespannt. *H. und K. Neumann*



## Gott, die Welt und Du: Neuer Konfi-Kurs!

Die Konfizeit ist mehr als nur Unterricht. Über 15 Monate hinweg begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens. Es geht um Gemeinschaft, um das Ausprobieren von Glauben und darum, Zeit mit Leuten zu verbringen, die im selben Boot sitzen. Unser Ziel? Ein großes Fest an **Pfingsten 2028**, an dem Du im Mittelpunkt stehst und „Ja“ zu deinem Weg sagst.



### Zwei Wege, ein Ziel: Dein Zeitmodell

Wir wissen, dass Dein Terminkalender voll ist. Deshalb bieten wir zwei verschiedene Möglichkeiten an, wie Du deine Konfizeit gestalten kannst:

**1. Das Wochen-Modell (dienstags):** Wir treffen uns jede Woche (außer in den Ferien) am Dienstagnachmittag 17:00 Uhr.

**2. Das Block-Modell (samstags):** Einmal im Monat nehmen wir uns richtig viel Zeit. An einem Samstagvormittag 10:00-13:30 Uhr tauchen wir intensiv in ein Thema ein und essen gemeinsam.

Für alle, die bereits jetzt planen möchten, sind hier die Samstage bis Dezember 2026 (jeweils von **10:00 bis 13:30 Uhr**): **19.09. / 10.10. / 07.11. / 12.12.**

*S. Schack*

**Herzliche Einladung zum Konfi-Informationsabend**  
für Eltern und für Jugendliche, die Pfingsten 2028 14 Jahre alt sind.

**Wann? 24.06., 18:00 Uhr**  
**Wo?** Im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche Königs Wusterhausen  
*S. Schack*

## Angebote- Kommt und nutzt sie !!!

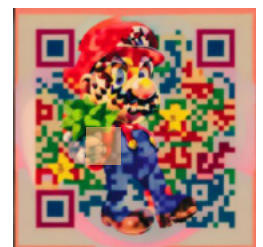
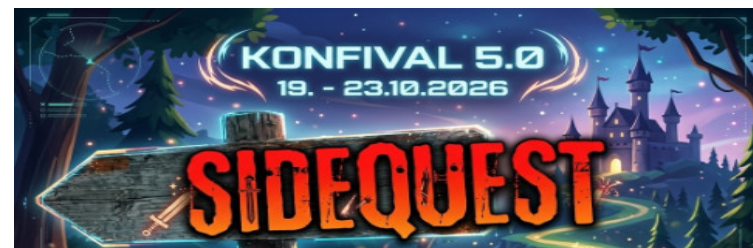
### Willkommen in der JG! ✨

Du fragst dich, was nach der Konfizeit kommt? Wir laden dich ein zum Kennenlernabend am **08.06.2026 ab 18:00 Uhr**. Es gibt Pizza, gute Musik und entspannte Leute im Gemeindezentrum KW. Schau einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich! 🍕 🎵 🤝

### Mario Kart 🎮, Snacks & Mehr 🍰

Am **27.07. 2026 ab 15:00 Uhr** verwandeln wir die JG in eine Gaming-Lounge mit der Switch und coolen Brettspielen. Dazu gibt es leckere Snacks und frisch gemixte, fruchtige Sommer-Drinks für das perfekte Sommerfeeling. 🍹 🎮  
Komm einfach vorbei, schnapp dir einen Controller und zock mit uns eine Runde!

*S. Schack*



## Ein echtes Highlight zum Start: Das KONFIVAL 5.0!

**Was dich erwartet?** 4 Tage voller Action, andere Konfis aus dem ganzen Kirchenkreis, Live-Musik, Workshops und eine Stimmung, die man schwer beschreiben kann. Man muss es erlebt haben. Es ist die perfekte Gelegenheit, als Gruppe zusammenzuwachsen und zu sehen: Du bist nicht allein unterwegs!

**Wann?** 19.10. - 23.10.2026

**Wo?** Hirschluch

**Kosten?** 200,-€ pro Person (inkl. Fahrt, Unterkunft & Verpflegung)

**Wichtig:** Die Teilnahme soll nicht am Geldbeutel scheitern! Wenn ihr Unterstützung bei der Finanzierung braucht, meldet euch einfach ganz unkompliziert bei uns.

**Anmeldung?** Über den QR-Code

## Familien-Ostergottesdienst mit Handpuppe Sven begeistert Groß und Klein

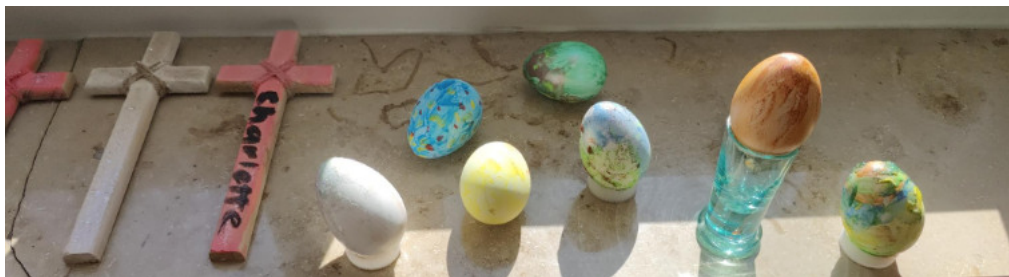
Am Ostersonntag wurde in unserer Gemeinde ein besonders lebendiger und familienfreundlicher Gottesdienst gefeiert. Im Mittelpunkt stand dabei die Handpuppe Sven, die mit ihrer neugierigen und ehrlichen Art vor allem die Kinder sofort in ihren Bann zog. Sven hatte viele Fragen rund um Ostern: Warum feiern wir dieses Fest eigentlich? Was hat es mit dem leeren Grab auf sich? Und warum spielen Eier dabei eine so große Rolle? Geduldig und anschaulich erklärte Pfarrer Wicke die Osterbotschaft und fand dabei einfache, verständliche Worte. So wurde deutlich: Ostern ist ein Fest der Hoffnung, des Neubeginns und des Lebens – auch dann, wenn zunächst alles dunkel erscheint.

Ein besonderer Moment war die Erzählung von Eiern, die wie Steine aussahen. In der Geschichte ging es darum, dass Dinge manchmal hart und unscheinbar wirken – wie ein Stein –, aber im Innern lebendig sind und sich verändern. So wie aus einem Ei neues Leben entsteht, steht auch die Osterbotschaft für Wandlung und neues Vertrauen. Nach dem Gottesdienst ging es fröhlich im Kirchgarten weiter.



Bei strahlendem Frühlingswetter machten sich die Kinder auf die Suche nach bunten Ostereiern, die überall zwischen den Sträuchern versteckt waren. Das Lachen und die Begeisterung waren überall zu hören. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Kuchenessen, bei dem Familien, Kinder und Gemeindemitglieder in gemütlicher Atmosphäre zusammenkamen. Es wurde geredet, gelacht und die Gemeinschaft genossen.

Dieser Ostergottesdienst hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und verbindend Glaube sein kann – besonders dann, wenn er kindgerecht und mit Freude vermittelt wird. Sven wird vielen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.  
*M. Nowitzke*



## Frühlingsliedersingen am Sonntag Jubilare



Am Sonntag, dem 26. April 2026, fand in der Schenkendorfer Kirche ein musikalische Andacht mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken statt. Damit haben wir unser alljährliches Frühlingsfest abweichend von der Tradition frischer gestaltet.

Die Kantorei, der Blockflötenkreis, Herr Koderisch am Schlagwerk und Violoncello, Frau Schneider an den Tasten und Pfarrer Arndt an der Gitarre haben die vielfältigen musikalischen Stücke vorgetragen bzw. begleitet. Alle waren eingeladen, alte bekannte Volksweisen mitzusingen.

Erstaunlich war, in wie vielen verschiedenen Variationen uns der Flötenkreis das Lied "Kuckuck, ruft's aus dem Wald" vorgetragen hat.

Den musikalischen Abschluss bildeten zwei Lieder der Comedian Harmonists. Darunter natürlich auch das beliebte "Ein kleiner grüner Kaktus".

Anschließend erwartete alle eine, passend zum Frühlingsmotto eingedeckte Kaffeetafel und jede Menge selbst gebackener Kuchen.

Bei anregenden und netten Gesprächen konnten wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Wir möchten hiermit allen AkteurInnen, allen BäckerInnen und natürlich allen, die an der Vor- und Nachbereitung mitgewirkt haben, herzlich danken. Nicht zuletzt ihnen ist es zu verdanken, dass wir einen schönen Tag verbringen konnten.

Hat es Ihnen auch so gut gefallen wie uns? Dann sind Sie im nächsten Jahr wieder herzlich eingeladen. Und wenn wir Sie mit diesem Artikel neugierig gemacht haben, dann kommen Sie doch gern schon zu einer unserer nächsten Veranstaltungen in die schöne Schenkendorfer Kirche.

*S. Ludwig*



## Die Orgel wurde saniert



Die Orgel in der Kirche in Deutsch Wusterhausen hat einen Monat lang geschwiegen und das nicht, weil sich keine Kirchenmusikerin fand, sondern weil der Orgel schlicht die Pfeifen fehlten. Das war ein selbster Anblick. Eine Orgel ohne Orgelpfeifen. Seit dem 28. April befanden sie sich in Müllrose, im Betrieb der Orgelbaufirma Sauer. Diese Firma hat die Orgel 1963 gebaut. 1990 wurde sie restauriert und nun war sie wieder verstaubt und Schäden mussten beseitigt werden, die nicht nur der Holzwurm angerichtet hatte. Anschließend wurde alles wieder zusammengebaut und zum Schluss wurde die Orgel in die „richtige“ Stimmung gebracht.



Es wurde eine Spendenaktion gestartet, die am Ende die finanziellen Mittel aufbringen konnte. Darüber sind wir sehr froh. **Allen SpenderInnen sei an dieser Stelle auf das herzlichste gedankt.**

Geplant war, dass die Orgel zu Pfingsten wieder in alter Schönheit erklingen kann. Schauen Sie doch einfach mal wieder vorbei in unseren Gottesdiensten und Konzerten und überzeugen Sie sich davon, dass alle Pfeifen wieder eingebaut sind!  
*I. Arndt*

## Gemeindefest in Deutsch Wusterhausen

Die Gemeinde lädt am **04. Juli um 14:00 Uhr** alle Interessierten zum Gemeindefest in die alte Kirche Deutsch Wusterhausen ein. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst. Im Anschluss daran wird zu Kaffee und Kuchen in den Kirchengarten eingeladen. Zur Abrundung des Nachmittags erwartet Sie um **17:00 Uhr** ein schönes Konzert in der Kirche mit der Musikerin Stefanie Maschke. *I. Arndt*



## Sommertagesdienst in Deutsch Wusterhausen

Im Rahmen der **Sommertagesdienste** ist die Gemeinde am **26. Juli um 15:00 Uhr** Gastgeberin. Menschen aus der ganzen Region sind zu diesem Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss gibt es für alle Kaffee und Kuchen.

*I. Arndt*



## Der besondere Gottesdienst am Krüpelsee

Die Ev. Lukas-Kirchengemeinde feiert am Sonntag, den **05. Juli um 14:00 Uhr** einen Freiluftgottesdienst auf dem Gelände des Rudervereins am Senziger Weg 17 mit Pfr. Jan von Campenhausen, dem Gospelchor Senzig, sowie dem Fürbitt-Chor aus Neukölln. Vor drei Jahren feierten wir an diesem Ort einen Taufgottesdienst, der allen, die mit dabei waren, noch in sehr guter Erinnerung ist. Damals wurde ein Baby und eine junge Frau getauft.

Lassen Sie sich zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich einladen! Sicher ist der Ort auch ein lohnendes Ziel für eine Radtour. Es gibt dort am See nur wenige Parkplätze.

*I. Arndt*

## Jesus Christus

am See Genezareth,  
am Krüpelsee  
und anderswo



Sonntag, 5. Juli 2026 • 14 Uhr

Krüpelsee

Am Bootshaus des Rudervereins  
Senziger Weg 17 • 15712 Königs Wusterhausen

Evangelische Kirchengemeinde Lukas  
Königs Wusterhausen

## Offene Kreuzkirche

Dank vieler Ehrenamtlicher ist es uns möglich, die Kirche an Wochenenden für je 2 Stunden zu öffnen. Seien Sie herzlich eingeladen zu schauen, zu entdecken, zur Ruhe zu kommen.

An folgenden Tagen ist die Kreuzkirche von **13:00-15:00 Uhr** geöffnet:  
**06.06., 27.06., 11.07. und 25.07.**

Von **14:00-16:00 Uhr** kann die Kreuzkirche an folgenden Tagen besucht werden:  
**07.06., 14.06., 20.06., 28.06., 04.07., 05.07., 12.07., 18.07., 19.07., 26.07.**

Am ersten Samstag im Monat (**06.06., 04.07.**) findet zur Öffnungszeit um **14:00 Uhr eine Kirchenführung** statt. Hier erfährt man Interessantes und Wissenswertes über die Kreuzkirche.


Wer Interesse hat und sich auch Zeit nehmen möchte, die Kirche zu öffnen, vielleicht auch mal in der Woche, kann uns gern unterstützen. Bitte dazu mit Fr. Claudia Reszat über Tel. 03375/ 469797 oder per E-Mail: [kita.arche-noah@evkf.de](mailto:kita.arche-noah@evkf.de) Kontakt aufnehmen.

Es ist eine dankbare Aufgabe unsere Gemeinde, unseren Glauben und auch unsere Stadt zu repräsentieren.

*A. Kalz*




**31. Mai - Trinitatis**

**KW** 14:00 Uhr Regionalgottesdienst Jubelkonfirmation mit Posaunenchor  Wicke/Arndt

**07. Juni - 1. So. n. Trinitatis**

**DW** 09:00 Uhr Arndt

**KW** 10:30 Uhr  Arndt


**14. Juni - 2. So. n. Trinitatis**

**SD** 09:00 Uhr  Bunde

**KW** 10:30 Uhr  Bunde

**21. Juni - 3. So. n. Trinitatis**

**DW** 09:00 Uhr Arndt

**KW** 10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst Gemeindefest  Arndt

**28. Juni - 4. So. n. Trinitatis**

**ZE** 09:00 Uhr Wicke

**KW** 10:30 Uhr  Wicke


**Samstag, 04. Juli**

**DW** 14:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest Wicke

**05. Juli - 5. So. n. Trinitatis**

**KW** 10:30 Uhr  Wicke

**12. Juli - 6. So. n. Trinitatis**

**KW** 10:30 Uhr  Dirschauer


**SD** 15:00 Uhr Sommergottesdienst  Mieth

**19. Juli - 7. So. n. Trinitatis**

**KW** 10:30 Uhr  Wicke

**SE** 15:00 Uhr Sommergottesdienst Wicke

**26. Juli - 8. So. n. Trinitatis**

**KW** 10:30 Uhr  Arndt

**DW** 15:00 Uhr Sommergottesdienst Arndt

**02. August - 9. So. n. Trinitatis**

**KW** 10:30 Uhr  Arndt

**ZD** 15:00 Uhr Sommergottesdienst Arndt

**Zeichenerklärung:**

=Abendmahl



= Kindergottesdienst

**Gemeinden im Pfarrsprengel KW:****DW**=Deutsch Wusterhausen, **KW**=Königs Wusterhausen,**SD**=Schenkendorf, **ZE**=Zeesen**Ev. Lukaskirchengemeinde KW:****NL**= Niederlehme, **SE**=Senzig, **ZD**= Zernsdorf

**Kindergottesdienste in KW und Schenkendorf** finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.

**Kindergottesdienst in Schenkendorf**

**Termine:** 14.06. um 10:15 Uhr und am 12.07. um 15:00 Uhr im Gemeindehaus



In **Königs Wusterhausen** beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit den Leiterinnen verlassen sie die Kirche und gehen dann in das **Kinderzentrum** zu ihrem Kindergottesdienst.

**Termine:** 31.5. - 14:00 Uhr (Jubelkonfirmation), 07.06., 14.06., 21.06. (Gemeindefest), 28.06., 05.07. - Beginn in der Kirche dann geht es zum Wasserspielplatz!, 12.07., 19.07., 26.07., 16.08., 23.08.,

Am 30.08. findet unser Regionalgottesdienst zum Schuljahresbeginn um **11:00 Uhr** in der Lukas-Kirchengemeinde in Senzig statt.

**Kinderkirche Kita Arche Noah**

Die Kinderkirche der **Kita Arche Noah** findet Mittwoch, den **10.06., 17.06.** und **01.07.** um **10 Uhr** in der **Dorfkirche Deutsch Wusterhausen** statt.

Tel.: 03375 46 97 97, E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Leitung: Claudia Reszat

**Sommergottesdienste in den Sommerferien**

Auch in diesen Sommerferien gibt es wieder die **Sommergottesdienste** in unserer Region. Jeweils um **15:00 Uhr** ist ein Gottesdienst in einer der Kirchen der Region geplant. Mitunter gestalten die gastgebenden Gemeinden im Anschluss ein kleines Kaffeetrinken oder ein musikalisches Angebot oder beides zusammen. Seit Jahren werden die Sommergottesdienste (vorher Sommerkirchenkarussell) von Gemeindegliedern gern als Ziel für Ausflüge oder Radtouren genommen.

Für Touristen, die sich in Königs Wusterhausen nicht auskennen oder den Schilder an den Ortseingängen folgen, wird an jedem dieser Sonntage auch um **10:30 Uhr** ein Gottesdienst in der **Kreuzkirche KW** angeboten.

**12. Juli, 15:00 Schenkendorf**

19. Juli, 15:00 Uhr Senzig

**26. Juli, 15:00 Uhr Deutsch Wusterhausen** (siehe Seite 12)

02. August, 15:00 Uhr Zernsdorf

**09. August, 15:00 Uhr Zeesen**

16. August, 15:00 Uhr Niederlehme, 17:00 Uhr Musiksommer in Niederlehme  
I.Arndt



## Ostern 2026 in Königs Wusterhausen



Dass das Osterfest das höchste christliche Fest ist, muss sich nicht unbedingt in den Besucherzahlen der Gottesdienste niederschlagen. Aber im Nachhinein kann man sagen, dass alle Ostergottesdienste in unseren Gemeinden gut bis sehr gut besucht waren. Die Karwoche begann traditionell mit einem Bläsergottesdienst in der Kreuz-

kirche KW. Der Bläserchor intonierte zum Eingang das Lied: „Tochter Zion“, das eigentlich mit dem 1. Advent verbunden ist. Doch in der Tat geht es am Palmsonntag auch um das Kommen und den Einzug Jesu in Jerusalem.

Am Gründonnerstag war der große Gemeinderaum zum Agapemaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ein Höhepunkt war sicher die Musik zur Sterbestunde am Karfreitag in der Kreuzkirche KW, wobei hier besonders der volle und deutliche Klang unserer Kantorei hervorzuheben war.

Die Osternacht beeindruckte nicht nur mit dem großen Osterfeuer, diesmal links neben der Kirche, sondern mit den drei Jugendlichen, die sich im Gottesdienst taufen ließen.

In den familienfreundlichen Ostergottesdiensten in Schenkendorf und Deutsch Wusterhausen ging es wieder turbulenter zu als bei allgemeinen sonntäglichen Gottesdiensten. In Schenkendorf begeisterte die Handpuppe Sven und in Deutsch Wusterhausen wurde wieder der Osterzopf von Bäcker Grabarse im Gottesdienst und danach bei einer Tasse Kaffee im Kirchgarten gegessen. Der volle Klang des Posaunenchores erzeugte in der Kreuzkirche am Ostertag wieder Gänsehaut.

Den Abschluss der Osterfeierlichkeiten bildete der Ostergottesdienst am Ostermontag mit anschließendem Ostereiersuchen im großen Garten um die Kreuzkirche KW.

Anschließend wurde im Gemeindehaus wieder gemeinsam gegessen. Wie immer gab es Kartoffeln und „Grüne Soße“. Zahlreiche Familien waren mit dabei.

Übrigens: Die Osterzeit endet nach unserem Kirchenjahreskalender immer erst am Pfingsttag.

I. Arndt



## Gemeindefest 2026 - Ich singe mit, wenn alles singt

Einer der Höhepunkte in unserem Gemeindeleben in KW ist sicher das Gemeindefest zum Beginn des Sommers. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

- Damit es ein schönes Fest werden kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Zupackende Hände werden für den **Aufbau** am **21. Juni, ab 09:00 Uhr** gesucht.
- Für das leibliche Wohl benötigen wir Ihre **Salat- u. Kuchenspenden**.
- In der **Küche** werden immer Menschen gesucht, die zeitweise das am Tag anfallende Geschirr abwaschen. Ein fröhliches Miteinander in der Küche ist garantiert.
- Ab **17:30 Uhr** suchen wir wieder helfende Hände für den **Abbau**.



ICH SINGE MIT,  
WENN ALLES SINGT

21. JUNI 2026 GEMEINDEFEST  
DER EV. KIRCHENGEMEINDE KW

10:30 Uhr Festgottesdienst

12:00 Uhr Grillen

13:00 Uhr Programm zum Thema

15:00 Uhr Kaffeetrinken

16:00 Uhr Bühnenprogramm

17:00 Uhr Abschlussandacht



**Freitag, 26. Juni 2026, 19:30 Uhr**  
**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**  
 Internationaler Orgelsommer 2026

**Orgel & Cembalo**  
 Musik der „bachischen Familie“

Werke von Johann Andreas Bach, Johann Christoph Bach,  
 Johann Bernhard Bach, Johann Sebastian Bach,  
 Wilhelm Friedemann Bach, Johann Christian Bach,  
 Johann Christoph Friedrich Bach und Carl Philipp Emanuel Bach

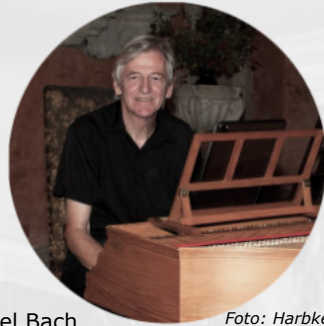


Foto: Harbke

Orgel: Prof. Dr. Andreas Marti, Bern

Eintritt: 10,- €, ermäßigt: 8,- €

---

**Sonntag, 12. Juli 2026, 17:00 Uhr**  
**Dorfkirche Schenkendorf**  
 Musiksommer in Dorfkirchen

„Far away“

Alte Musik zwischen Barock und Irish Folk  
 Eine musikalische Reise quer durch das Europa des  
 17./18. Jahrhunderts von Italien über Deutschland,  
 die Niederlande und England nach Irland und Scotland.  
 Irische Tin Whistle Tunes und Traditionals, frühbarocke Tänze  
 sowie hochbarocke Grounds.

Musik von Benedetto Marcello, Andrea Falconieri, Johann Schop,  
 Tourlough O' Carolan u.a.

Mitwirkende:

Katharina Glös (Blockflöten), Charlie Zhang (Theorbe/Barockgitarre)  
 und Alexander Koderisch (Violoncello)

Eintritt: 10,- €, ermäßigt: 8,- €



Foto: privat

**Freitag, 24. Juli 2026, 19:30 Uhr**  
**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**  
 Internationaler Orgelsommer 2026



Foto: Stefano Sgarella

**Orgelkonzert**

Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Alessandro Scarlatti  
 und Improvisationen über gegebene Themen aus dem Publikum

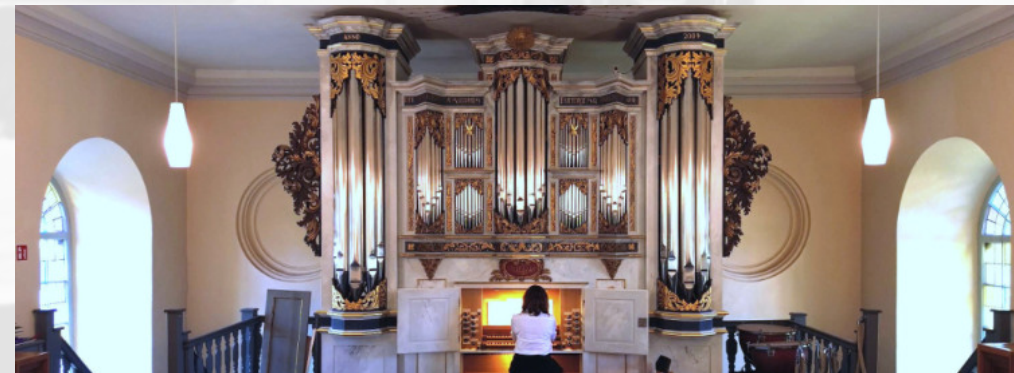
Orgel: Paolo Oreni, Bergamo

Eintritt: 10,- €, ermäßigt: 8,- €

### **Jahreskarte "Internationaler Orgelsommer" 2026 an der Ahrendorgel**

Von Mai bis September lädt die Kirchengemeinde Königs Wusterhausen zu  
 Konzerten des **"Internationalen Orgelsommers"** ein.

Namhafte Organisten musizieren auf der beeindruckenden und immer wieder  
 bewunderten Ahrend-Orgel. Für alle fünf Veranstaltungen bietet die Kirchengemeinde eine **Jahreskarte** zu einem Preis von 35,-€ (erm. 25,- €) an.  
 Dieses Abonnement ist in der Regionalküsterei erhältlich.



## Einladung zum Geburtstagskaffee

Die Geburtstagskinder der Monate April, Mai und Juni sind herzlich eingeladen, am **16. Juli 2026** mit uns beim Geburtstagskaffee im Gemeindezentrum Königs Wusterhausen ihren Geburtstag zu feiern. Selbstverständlich kann eine Begleitperson aus Familie oder Freundeskreis mitgebracht werden.

**16. Juli, 14:00-15:30 Uhr, Gemeindezentrum an der Kreuzkirche Schlossplatz 5 in 15711 Königs Wusterhausen**

Damit wir die Menge von Kaffee und Kuchen besser einschätzen können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung (03375 258620).

Gern können Sie aber auch eine E-Mail schicken (verwaltung@evangelische-kirche-kw.de). Falls Sie abgeholt werden möchten, sagen Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung an.

Das Geburtstagskaffee-Team um Pfarrer Wicke freuen sich schon auf Ihren Besuch.  
*M. Wicke*

## „Ich singe dir mit Herz und Mund“ – Sonntag Kantate

Kennen Sie ein Lied mit 18 Strophen? „Ich singe dir mit Herz und Mund“ hat diese barocke Größe aufzuweisen. Der deutsche Kirchenliederdichter Paul Gerhardt ist der Verfasser dieses Liedes und vieler umfang- und inhaltsreicher anderer Liedtexte. Die neunte Strophe beginnt: „Du füllst des Lebens Mangel aus“, – ich denke an die vielen Leerstellen, die wir alle im Laufe unseres Lebens ansammeln. Unglaublich, Paul Gerhardt stellt Gott in die Lücke. Gott ist da, wo der Mangel ist. Was für ein Trost. So sind Paul Gerhardts Lieder für uns ein Zeugnis von tiefem Gottvertrauen. Zu seinen Lebzeiten hatte der 30jährige Krieg viel Mangel hervorgebracht. Es herrschte Krisenzeit, Trost und Hoffnung waren nötig. Auch bei uns sind Krisen an der Tagesordnung und wir brauchen genau das, was die Menschen damals nötig hatten. In diesem Jahr wird an Paul Gerhardts 350. Todestag gedacht. So ist es besonders schön, dass die musikalische Leitung sich für dieses Lied als Grundton für den Gottesdienst entschied. Aber 18 Strophen-wird das nicht spätestens nach der 5. Strophe zäh wie Kaugummi? Was sagten die Besucher nach dem Gottesdienst? Hören wir Annegrit: „Ich hatte fast während des gesamten Gottesdienstes eine Gänsehaut, und das lag nicht an der Temperatur in der Kirche. Ich denke, dass Glauben durch die Musik zusammen mit den Worten eine viel größere Tragweite erreicht.“ Auch die jüngeren unter den Mitwirkenden im Gottesdienst, unsere JungbläserInnen, hatten strahlende Augen. Florentine fand: „Der Gottesdienst war richtig schön!“ und Henriette, Greta und

Theo schlossen sich dem Lob an. Ein Lob, das allen Mitwirkenden an diesem schönen, musikalischen Gottesdienst gilt. Paul Gerhardt hätte sich bestimmt gefreut über die Vielfalt, die Freude und die Zuversicht, die seine Musik uns heute noch gibt.  
*U. Henschel*



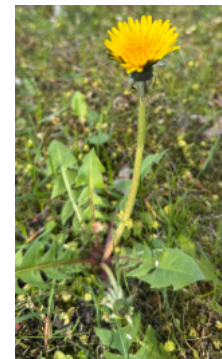
## Kurzgeschichte: Wünsche

Eines Tages, als die Erde noch neu und die Menschen jung waren, kamen sie zu Gott, um ihm ihre Wünsche und Klagen vorzutragen.

»Ich bin ein Bauer«, sagte ein Mann bedächtig. »Meine Kühe brauchen Futter. Ich wünsche mir eine Pflanze, die schnell und leicht wächst und meine Tiere gute Milch geben lässt.«

»Ich bin die Bäuerin«, meinte seine Frau. »Ich muss hart arbeiten und habe wenig Zeit, Pflanzen um der Schönheit willen zu hegen. Ich hätte gerne eine Blume, die nicht viel Pflege braucht, die aber mein Auge erfreut.« Ihr Kind lächelte Gott an. »Ich brauche nicht viele Dinge zum Spielen. Aber kannst du nicht etwas wachsen lassen, das einfach lustig ist und mir die Zeit vertreibt, wenn ich alleine das Vieh hüte?«

Ein anderer Mann blickte streng auf das Kind herab. »Ich meine, alle Pflanzen sollten ein gutes Beispiel geben«, verlangte er. »Wir brauchen ein Gewächs, das unseren Kindern Zähigkeit lehrt, Standfestigkeit und Wider-



standskraft. Das Leben ist hart, Gott, wir brauchen harte Vorbilder!«

Gott nickte bedächtig und dachte nach. Und er schuf den Löwenzahn: Reiche Nahrung für die Tiere.

Tausend kleine leuchtende Sonnen für die Augen.

Unzählige Fallschirme, um Träume fliegend zu begleiten.

Wurzeln, stark und zäh und schwer zu entfernen, um die Menschen Demut vor der Macht der eigenen Wünsche zu lehren.

(Diese Kurzgeschichte ist zu finden in: 77 Hoffnungsfenster, Geschichten vom neuen Leben, Hrg. Willi Hofsummer, Pastmos-Verlag 2013, Geschichte Nr. 46, Seite 69)

*M. Wicke*

## Barrierefreier Zugang zu unseren Kirchen

Wir laden Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, sehr herzlich ein, Unterstützung für einen Besuch unserer Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen in Anspruch zu nehmen.

Wir möchten Sie ermutigen, uns, die wir Gottesdienste und andere Veranstaltungen verantwortlich leiten bzw. begleiten, anzusprechen.

In der **Kreuzkirche KW** steht eine Rampe zur Verfügung, die auf Bitten schnell aufgestellt werden kann.

In **Deutsch Wusterhausen** gelangen Sie über den Eingang vom Denkmalplatz her auch gut zur Dorfkirche, wo Menschen dabei behilflich sind, in die Kirche zu gelangen. Die Tür kann dazu erweitert geöffnet werden.

Die Kirche in **Schenkendorf** und das **Bürgerhaus** in Zeesen sind barrierefrei. Aber auch hier sind Menschen, die Ihnen behilflich sind.

*M. Wicke*





### Landeskirchliche Gemeinschaft Königs Wusterhausen

In der Sitzung des neugewählten Gemeindebeirats der Evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen am 14.04.2026 entstand die Idee, uns als Gemeindekreis näher bekannt zu machen. Wir sind seit vielen Jahren Nutzer von Räumlichkeiten der Kirchengemeinde und sind sehr dankbar dafür. Wir freuen uns auch, als ein Gemeindekreis vor Ort wahrgenommen zu werden und im Gemeindebeirat mit vertreten zu sein. Die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) ist ein freies missionarisches Werk und ein selbständiger Verein von Christen innerhalb der Evangelischen Landeskirche.



Wir gehören zum Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg. Unsere Arbeit wird überwiegend durch Spenden getragen. Unsere LKG Königs Wusterhausen gibt es schon über 100 Jahre. Sie wird ehrenamtlich geleitet. Der Verkündigungsdienst erfolgt meistens von Predigern, anderen Theologen, aber auch von engagierten Laien.

Unser Anliegen ist es, Menschen zum Glauben an JESUS CHRISTUS einzuladen, diesen Glauben zu vertiefen und praktische Lebenshilfe zu geben. Dafür treffen wir uns zu Gebetsstunden, Bibelstunden, gottesdienstlichen Veranstaltungen (im Evangelischen Gemeindezentrum) und in einem Hauskreis, um den Glauben auch im Alltag zu fördern und persönlich erlebbar zu machen. Wir laden ein zu vier Nachmittagen der Begegnung im Jahr mit Kaffeetrinken, besonderer Musik und Gedanken / Impulse zu einem Thema. Besonders beliebt ist das Wunschlieder-Singen drei bis vier Mal im Jahr an einem Sonntagabend. Wir planen jährlich Bibeltage, ein Gartenfest und einen Ausflug. Wir nehmen an Zusammenkünften unseres Gemeinschaftsverbandes teil sowie an gemeinsamen Veranstaltungen der Evangelischen Allianz (z.B. Allianzgebetswoche), an Ökumenischen Gottesdiensten und an besonderen Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde KW.

Alle zwei Monate veröffentlichen wir ein Gemeindeblatt mit unseren aktuellen Terminen. Es liegt aus und ist im Schaukasten am Gemeindezentrum einsehbar.

**Wir sind ein offener Kreis - jede und jeder ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.**

*A. Schiller*

Besonders ans Herz möchte ich Ihnen die wöchentliche Bibelstunde legen. Jeden **Dienstag** lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft um **18:00 Uhr** ins Gemeindezentrum an der Kreuzkirche zur Bibelstunde ein.

*I. Arndt*

ICH SPIELE GERN KARTEN  
 DAS GEHT ALLEIN NICHT  
 WAS KÖNNEN WIR  
 IN UNSERER FREIZEIT  
 HIER MACHEN?  
 WO KANN  
 ICH BESSER  
 DEUTSCH  
 LERNEN?  
 Bei uns im  
 Ort fehlt ein  
 Spielplatz.  
 WIR SIND  
 NEU HIER  
 Ich verstehe den  
 Brief nicht, den ich  
 vom Amt bekommen  
 habe.  
 Ich möchte mich  
 ENGAGIEREN  
 ICH MÖCHTE MICH  
 ENGAGIEREN  
 MEINE  
 ELTERN  
 BRAUCHEN  
 HILFE  
 Ich suche einen  
 Raum für einen  
 Kurskurs  
 KANNST DU MIR  
 BEI DEN HAUS-  
 AUFGABEN HELFEN?  
 Ich möchte einen  
 Kurs geben – kann  
 ich das hier tun?  
 WIR BRAUCHEN  
 EINE NEUE  
 WOHNUNG  
 Ich möchte einen  
 Antrag stellen,  
 weiss aber nicht,  
 wie das geht.  
 Dieses digitale Formular  
 macht mich wahnsinnig  
 Welche Leistungen  
 kann ich beantragen?  
 MEIN KIND  
 BRAUCHT NACHHILFE  
 Der Familienalltag  
 fordert mich – an wen  
 ich mich wende?

**Familien**  
**zentrum**  
 Land Brandenburg

**Mehr**  
**Generationen**  
**Haus**  
 Miteinander – Füreinander

**Hier gibt es Antworten auf all Ihre Fragen!**

**Frauenkreis Deutsch Wusterhausen**

Der Frauenkreis Deutsch Wusterhausen trifft sich in der Regel in der Sakristei der Dorfkirche. Das Treffen findet immer um **14:00 Uhr** statt.

Hier die nächsten Termine: **30. Juni** und **28. Juli**.

Informationen erhalten Sie bei A. Dommisch, Tel.: 03375 29 56 12

**Gesprächskreis in Schenkendorf**

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem zweiten Donnerstag im Monat, am **11. Juni** mit Pfr. Arndt und am **09. Juli** um **16:00 Uhr** wieder mit Pfr. Wicke im Gemeindehaus hinter der Kirche (alte Schule).

**Andachten in den Seniorenheimen der AWO**

Seniorenheim Königs Wusterhausen am **25.06.** und **16.07.** um **10:00 Uhr**.

Seniorenheim Deutsch Wusterhausen am **24.06.** und **21.07.** um **10:30 Uhr**.

**Einladung zum Spielenachmittag am Donnerstag im Jugendzentrum an der Kreuzkirche**

Eine schöne Bereicherung unseres Gemeindelebens ist das wöchentliche Angebot von Familie Reszat in und an unserem Jugendzentrum zum Spielen. Es geht um **17:00 Uhr** im Jugendraum des Gemeindezentrums los. Es werden verschiedene Spiele ausprobiert, so dass für jeden etwas dabei ist.

Herzliche Einladung dazu an Jung und Alt!

In den Ferien finden keine Spielenachmittage statt.

C. Reszat

**Die Gitarrengruppe trifft sich wieder**

Nach einer langen Pause trifft sich die Gitarrengruppe wieder dienstags. Im Vorfeld soll geklärt werden, wer Lust hat mitzumachen. Wir treffen uns am **1. September um 19:00 Uhr im Kinderzentrum** zur ersten Übungsstunde. Pfr. I. Arndt, Tel.: 01622963897

**Gesprächskreis für Jung und Alt**

Herr Bunde und der Hauskreis freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forschen möchte.

Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.

Tel. 033763 20049

R. Bunde

**Neues von unserer Wandergruppe**

Rückblick vom 28. März 2026

Unsere letzte Wanderung führte uns vom Haus des Waldes (Gräbendorf) vorbei am Frauensee und von dort am Schmöldesee entlang nach Dubrow (Forsthaus) und zurück zum Ausgangspunkt.

Wir konnten eine neue Wanderin begrüßen und waren mit insgesamt 12 Teilnehmern bei herrlichem Wetter unterwegs.



Unsere nächste Wanderung findet am **6. Juni 2026** statt. Wir starten in der Dorfmitte in Pätz und laufen im Wald am Rande des Hintersee. Die Wanderung ist eine reizvolle Rundtour, die durch Wald, Dünenlandschaften und entlang des Ufers führt. Sie bietet idyllische Ausblicke und ist als moderat bis leicht einzustufen.

**Start: 13:30 Uhr**

Dauer / Entfernung ca.: 2,5 Stunden / 9 km

J. Serba

**Taufe**

*In unseren Gemeinden wurde getauft:*

**KW** in der Osternacht am 04.04.2026, **Charlotte Küßner** aus Senzig, **Lilly Schokies** aus Berlin, **Emely Walter** aus Wildau

**Bestattungen**

*Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:*

**DW Gerd Rundfeld**, geb. am 29.03.1941 in Deutsch Wusterhausen, gest. 12.03.2026 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen, Chausseestr.

**KW Elvira Michel**, geb. Schulz am 25.03.1939 in Königs Wusterhausen gest. am 13.03.2026 in Erkner, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Bahnhofstr.





### So finden Sie unsere Gottesdienstorte

#### Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kirchplatz 2  
15711 Königs Wusterhausen

#### Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am Denkmalplatz  
15711 Königs Wusterhausen

Deutsch Wusterhausen

#### Dorfkirche Schenkendorf

Freiherr-von-Loeben-Straße 12  
15749 Mittenwalde

OT Schenkendorf

#### Bürgerhaus Zeesen

Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg  
15711 Königs Wusterhausen

OT Zeesen



### So finden Sie uns im Internet und in den sozialen Medien

[www.evangelische-kirche-kw.de](http://www.evangelische-kirche-kw.de)

[www.neukoelln-evangelisch.de](http://www.neukoelln-evangelisch.de)

Unsere Gemeinden finden Sie auch auf Social Media! Besuchen Sie uns bei Facebook, Instagram und YouTube!



### Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

*Evangelischer Kirchenkreisverband Süd*

IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97

BIC: BELADEBEXX

### Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus.

Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

### Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

|   |  |
|---|--|
| <b>Christenlehre</b>                        | Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr<br>4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr<br>Gemeindezentrum |
| <b>Konfirmandenunterricht (wöchentlich)</b> | Dienstag, 17:00-18:00 Uhr<br>Gemeindezentrum   |
| <b>Konfirmandenkurse (samstags)</b>         | 13.06. von 10:00 - 13:30 Uhr<br>Gemeindezentrum                                      |
| <b>Teamer/ Junge Gemeinde</b>               | 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 06.07.<br>jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum  |
| <b>offenes Jugendzentrum</b>                | montags, 15:00- 18:00 Uhr<br>(außer in den Ferien)                                   |
| <b>Jungbläser</b>                           | Di., 17:15 Uhr u. 18:15 Uhr Gemeindezentrum  |
| <b>Blockflötenkreis</b>                     | Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum   |
| <b>Kantorei</b>                             | Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum   |
| <b>Kinderchor</b>                           | Do., 15:30 Uhr Gemeindezentrum   |
| <b>Spielenachmittag</b>                     | Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum   |
| <b>Posaunenchor</b>                         | Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum   |
| <b>Gebetsstunde</b>                         | Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum   |
| <b>Bibelstunde</b>                          | Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum   |
| <b>Gottesdienst</b>                         | So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum   |



### Bitte beachten!

Wegen der Sommerferien und der Urlaubszeit bittet das Redaktionsteam darum, den Redaktionsschluss vorzuverlegen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe August / September ist am **10. Juni 2026**

**Regionalküsterei**

Gemeindebüro

Annette Radecke

**Küsterin**

Tel.: 03375 25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: [verwaltung@evangelische-kirche-kw.de](mailto:verwaltung@evangelische-kirche-kw.de)

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt

**Pfarrer**

Mobil: 0162 2963897

E-Mail: [i.arndt@evangelische-kirche-kw.de](mailto:i.arndt@evangelische-kirche-kw.de)

Michael Wicke

**Pfarrer**

Mobil: 0160 95711061

E-Mail: [michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de](mailto:michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de)

Jan v. Campenhausen

**Pfarrer**

Mobil: 0170 7910966

E-Mail:

[jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de](mailto:jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de)

Christiane Scheetz

**Kantorin**

Mobil: 0174 9408990

E-Mail: [ch.scheetz@evangelische-kirche-kw.de](mailto:ch.scheetz@evangelische-kirche-kw.de)

Bianca Zastrow

**Arbeit mit Kindern**

Tel.: 0176 16890415

E-Mail: [b.zastrow@kk-neukoelln.de](mailto:b.zastrow@kk-neukoelln.de)

Sylvana Schack

**Jugendarbeit**

Tel.: 0157 56463270

E-Mail: [schack@ejnberlin.de](mailto:schack@ejnberlin.de)

Michael Wicke

**Besuchsdienst**

Festn: 030 43566774

E-Mail: [michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de](mailto:michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de)

Katja Velasco San Martin

**Familienzentrum**

Tel.: 03375 217739

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: [k.velascosanmartin@evkf.de](mailto:k.velascosanmartin@evkf.de)**Gemeindekirchenräte:**

Dr. Steffen Knigge

Vors. des GKR DW

Tel.: 03375 551011

E-Mail: [st.knigge@ieee.org](mailto:st.knigge@ieee.org)

Beatrice Kotzke

Vors. des GKR Schenkendorf-Zeesen

Tel.: 03375 902317

E-Mail: [beakotzke@gmx.net](mailto:beakotzke@gmx.net)

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375 205262

E-Mail: [k.kalz.gkr@t-online.de](mailto:k.kalz.gkr@t-online.de)**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf-Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Verantwortlich: Pfarrer Ingo Arndt.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Beiträge können Sie gern an

die E-Mailadresse [gemeindebrief@evangelische-kirche-kw.de](mailto:gemeindebrief@evangelische-kirche-kw.de) schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichening 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 1700 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser

**Bitte beachten Sie: Redaktionsschluss nächste Ausgabe 10.06.2026**